

# Die Debatte um Sterbehilfe

Name:

Date:



## Ein Wunsch nach Frieden

Marie ist 45 Jahre alt und leidet seit Jahren an einer schweren Form von ALS, einer Krankheit, die ihre Muskeln nach und nach lähmt. Sie kann kaum noch sprechen oder sich bewegen. Jeden Tag hat sie unerträgliche Schmerzen. Ihre Familie ist verzweifelt, weil sie ihr nicht helfen kann. Marie wünscht sich nichts sehnlicher als ein Ende ihrer Qualen. Sie möchte Sterbehilfe in Anspruch nehmen, doch in ihrem Land ist das nicht erlaubt. Sie fühlt sich gefangen in ihrem eigenen Körper und sieht keinen Ausweg. Ihre Ärzte und Angehörigen versuchen, ihr Mut zu machen, aber Marie hat ihren Lebenswillen verloren. Sie möchte in Würde sterben, aber das Gesetz zwingt sie, weiterzuleben. Diese Situation belastet sie und ihre Familie sehr, und sie fragt sich, warum ihr Wunsch nach Frieden nicht erfüllt werden kann.

## Wie geht es Marie mit ihrer Krankheit? Könnt ihr ihren Wunsch nach Sterbehilfe nachvollziehen?

Überlegt gemeinsam in der Klasse.



Lies dir die folgenden Zitate zum Thema Sterbehilfe durch. Welches sagt dir am meisten zu? Welches am wenigsten?

1. **„Jeder Mensch hat das Recht, über sein eigenes Leben und Sterben zu bestimmen.“**
2. **„Das Leben ist ein Geschenk, über das wir nicht einfach selbst verfügen dürfen.“**
3. **„Sterbehilfe kann Menschen unnötiges Leiden ersparen und ihnen ein würdiges Ende ermöglichen.“**
4. **„Medizin sollte sich darauf konzentrieren, Leben zu retten und Leiden zu lindern – nicht darauf, es zu beenden.“**

# Die Debatte um Sterbehilfe

Name:

Date:



**Lies den Text zur Sterbehilfe und beantworte im Anschluss die Fragen.**

## **Sterbehilfe: Ein Überblick**

Sterbehilfe bedeutet, dass jemand hilft, das Leben einer Person zu beenden, die schwer krank ist und nicht mehr leben möchte. Es gibt verschiedene Formen der Sterbehilfe: aktive Sterbehilfe (gezielte Tötung auf Wunsch), passive Sterbehilfe (Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen), indirekte Sterbehilfe (Schmerzlinderung, die den Tod beschleunigt), und assistierter Suizid (Hilfe zur Selbsttötung). In Deutschland ist die rechtliche Lage komplex. Aktive Sterbehilfe ist verboten. Assistierter Suizid war zeitweise auch verboten, aber das Bundesverfassungsgericht hat 2020 entschieden, dass man selbst über sein Lebensende bestimmen darf. Daher ist assistierter Suizid unter bestimmten Bedingungen möglich.

In der Schweiz ist aktive Sterbehilfe ebenfalls verboten, aber assistierter Suizid ist erlaubt, solange der Helfer keine egoistischen Motive hat. In Belgien und den Niederlanden ist aktive Sterbehilfe unter strengen Auflagen erlaubt. In diesen Ländern müssen Ärzte sicherstellen, dass der Patient freiwillig und gut informiert ist und keine andere Lösung für sein Leiden existiert.

Sterbehilfe bleibt ein umstrittenes Thema, bei dem ethische, moralische und rechtliche Aspekte sorgfältig abgewogen werden müssen.

# Die Debatte um Sterbehilfe

Name:

Date:



**Kreuzen Sie die richtige Antwort an.**

**Was ist der Unterschied zwischen aktiver und passiver Sterbehilfe?**

- Aktive Sterbehilfe bedeutet Schmerzlinderung, die den Tod beschleunigt, während passive Sterbehilfe Hilfe zur Selbsttötung bedeutet.
- Aktive Sterbehilfe bedeutet Hilfe zur Selbsttötung, während passive Sterbehilfe Schmerzlinderung, die den Tod beschleunigt, bedeutet.
- Aktive Sterbehilfe bedeutet Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen, während passive Sterbehilfe gezielte Tötung auf Wunsch bedeutet.
- Aktive Sterbehilfe bedeutet gezielte Tötung auf Wunsch, während passive Sterbehilfe den Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen bedeutet.

**Warum ist assistierter Suizid in Deutschland unter bestimmten Bedingungen erlaubt?**

- Weil assistierter Suizid in der Schweiz erlaubt ist.
- Weil das Bundesverfassungsgericht entschieden hat, dass jeder selbst über sein Lebensende bestimmen darf.
- Weil Ärzte sicherstellen müssen, dass der Patient gut informiert ist.
- Weil die Regierung entschieden hat, dass es keine andere Lösung für das Leiden gibt.

**Welche Bedingung muss in der Schweiz erfüllt sein, damit assistierter Suizid erlaubt ist?**

- Es darf keine andere Lösung für das Leiden existieren.
- Der Helfer darf keine egoistischen Motive haben.
- Der Patient muss freiwillig und gut informiert sein.  Der Helfer muss ein Arzt sein.

**In welchen Ländern ist aktive Sterbehilfe unter strengen Auflagen erlaubt?**

- In den Niederlanden und Deutschland.  In Belgien und der Schweiz.
- In Belgien und den Niederlanden.  In Deutschland und der Schweiz.

**Was umfasst indirekte Sterbehilfe?**

- Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen.  Gezielte Tötung auf Wunsch.
- Hilfe zur Selbsttötung.  Schmerzlinderung, die den Tod beschleunigt.

# Die Debatte um Sterbehilfe

Name:

Date:



## Diskussionsrunde über Sterbehilfe

Sterbehilfe ist eines der kontroversesten ethischen und gesellschaftlichen Themen unserer Zeit. Während Befürworter:innen das Recht auf selbstbestimmtes Sterben betonen, warnen Gegner:innen vor möglichen Missbrauchsrisiken und ethischen Grenzen. Die Debatte berührt medizinische, rechtliche, religiöse und persönliche Aspekte und stellt die Frage, wie weit individuelle Autonomie reichen sollte.

In dieser Diskussion werdet ihr verschiedene Perspektiven einnehmen und aus der Sicht unterschiedlicher Rollen argumentieren. Jede:r von euch hat eine zugewiesene Rolle und vertritt eine bestimmte Position – unabhängig von der eigenen Meinung. Ziel ist es, die verschiedenen Argumente kennenzulernen, sie kritisch zu hinterfragen und zu verstehen, warum dieses Thema so umstritten ist.

## Deine Rolle:



### Ärztin

Rolle: Die Ärztin, die sich auf Palliativmedizin spezialisiert.

Aufgaben:

- Erkläre die verschiedenen Formen der Sterbehilfe (aktive, passive, indirekte Sterbehilfe und assistierter Suizid).
- Diskutiere die rechtlichen Rahmenbedingungen und ethischen Aspekte der Sterbehilfe in Deutschland.
- Betone die Bedeutung der Patientenverfügung und der Kommunikation mit den Patienten und deren Angehörigen.
- Beteilige dich an der Diskussion über die Rolle der Ärzte in der Sterbehilfe und deren moralische Verantwortung.

Die Ärztin ist besorgt um die ethischen und medizinischen Aspekte der Sterbehilfe und setzt sich für die bestmögliche palliative Versorgung der Patienten ein.



**Hier noch ein paar Thesen und Fragen, die in der Diskussion hilfreich sein können:**

### **Debattenstarter zur Rolle der Ärztin**

1. These: "Sterbehilfe sollte erlaubt sein, weil jeder Mensch das Recht hat, über sein eigenes Leben und Sterben zu entscheiden."
2. Frage: "Welche ethischen und moralischen Fragen müssen wir berücksichtigen, wenn wir über die Legalisierung der Sterbehilfe nachdenken?"
3. These: "Es ist wichtiger, bessere palliative Maßnahmen und Schmerztherapien zu entwickeln, anstatt Sterbehilfe zu erlauben."

**Viel Spaß beim Diskutieren!**

